

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Es bestand Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 5.2

- 12/0277 Bebauungsplan Nr. 107/5 'Zentrum-Ost';
1. Bericht über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden;
 2. Auslegungsbeschluss

in der heutigen Sitzung nicht zu behandeln, da seitens des Investors Unterlagen nicht eingereicht wurden.

Zur Tagesordnung wies der Bürgermeister darauf hin, dass es sich bei Tagesordnungspunkt 5.3

- 12/0291 Bebauungsplan Nr. 113 'Haus Heidefeld', 3. Änderung;
1. Beschluss über die während der Auslegung vorgebrachten Anregungen;
 2. Satzungsbeschluss

um eine Beschlussempfehlung des Zentrumsausschusses handele.

Er machte zudem auf die als Tischvorlage verteilten Unterlagen aufmerksam:

- Niederschrift der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses vom 18.09.2012
- Protokollauszüge des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.10.2012
- Konkrete Benennung der Ausschussumbesetzung der SPD-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 15.1.1
- Vorschlag zur weiteren Änderung der Zuständigkeitsordnung, Drucksachen-Nr. 12/0307, Tagesordnungspunkt 9
- Beschlussvorschlag und Begründung der CDU-Fraktion zu ihrem Antrag, Drucksachen-Nr. 12/0339, Tagesordnungspunkt 15.1.4

Es bestand Einvernehmen, den am Sitzungstag eingegangenen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

- 12/0362 Verzicht auf die Fuß- bzw. Radwegebrücke an der Niederpleiser Mühle

als Tagesordnungspunkt 15.1.6 zu behandeln.

Frau Jung wies auf die seitens der Verwaltung an die Fraktionen gerichtete E-Mail hin, mit der die Fraktionen um Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan gebeten wurden. Sie wundere sich, dass zu dieser Thematik eine Resolution der CDU-Fraktion

unter Tagesordnungspunkt 15.1.4, Drucksachen-Nr. 12/0339, vorliege.

Dem schloss sich Herr Knülle als Vorsitzender des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses an.

Der Bürgermeister erläuterte, der zu Grunde liegende Antrag der CDU-Fraktion sei fristgerecht eingegangen. Die Verwaltung habe nicht beabsichtigt hierzu eine eigene Vorlage einzubringen.

Herr Knülle kritisierte, dass die Tischvorlage zu dem Antrag der CDU-Fraktion entgegen der frühzeitigen Ankündigung erst am Sitzungstag vorgelegt wurde. Eine Beratung sei daher für die SPD-Fraktion nicht akzeptabel.

Der Bürgermeister bat darum, die sachliche Diskussion zu dem Antrag unter dem Tagesordnungspunkt zu führen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion bestand Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 14

12/0344 Gewässerentwicklung an der Unteren Sieg;
Stellungnahme der Stadt Sankt Augustin zu den bisherigen
Planungen

wegen der anwesenden Öffentlichkeit vorzuziehen.

Protokollnotiz:

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte nach Tagesordnungspunkt 4.1. Die Protokollierung erfolgt entsprechend der ursprünglichen Tagesordnung.